

## SPD Geislingen informiert sich über das Transformationsnetzwerk CARS 2.0 in der Region Stuttgart



Michael Kocken von der IG Metall und Lisa Schattenberg vom Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft im Geislinger Cafe im Grünen.

Viel wird über Transformation geredet. Aber wie genau soll diese ablaufen, speziell in der für die Region Stuttgart wichtigen Automobilindustrie und vor allem deren kleinen und mittleren Zuliefererbetrieben. Darüber informierte sich die SPD Geislingen bei einem Informationsgespräch mit

Das Transformationsnetzwerk CARS 2.0 ist eins von sechs regionalen Netzwerken in Baden Württemberg, die Unternehmen und Beschäftigte bei den Herausforderungen der Transformation unterstützen sollen. CARS 2.0 steht für „Cluster Automotive Region Stuttgart“, dabei ist die Region Stuttgart großzügig gefasst und umfasst das Gebiet von Ludwigsburg bis Reutlingen/Tübingen und von Balingen bis Geislingen an der Steige. Im Mittelpunkt des vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Projekts stehen Unternehmen der Automobilzulieferindustrie, des Maschinenbaus und des KFZ-Handwerks,



Der Fokus liegt dabei auf kleineren und mittleren Unternehmen. Unter der Federführung der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart beteiligen sich die IG Metall, das Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft, die IHK Stuttgart und die Handwerkskammer am

Projekt. Qualifizierung und Vernetzung sind zwei wichtige Themen im Projekt. Diese Themen stellten Michael Kocken von der IG Metall und Lisa Schattenberg vom Bildungswerk der Wirtschaft, die zusammen das Projekt betreuen, beim dritten Sommergespräch der Geislinger SPD den Teilnehmenden vor. Dabei stehen sie noch relativ am Anfang und es erfordere auch noch viele Informationen an die Betriebe, auch Überzeugungsarbeit. Kocken und Schattenberg verstanden es die doch relativ trockene Materie den Besucher des Sommerstammtisches der SPD verständlich nahezubringen.